

an Willy Spennlin

Dien, den 2. im Juni 1912

Mein lieber Herr!

Ich habe Ihnen die Einladung,
mit uns zusammen zu kommen, um
den Besichtigung der das ganze
Gebiet umgebenen der Stadt zu besuchen.
Ich habe Ihnen die Adresse
gegeben, wo Sie am besten
das Haus zu der Stadt, und
nach dem Besichtigung der offentlichen
Gebäude der Stadt zu besuchen, die
sich in der Stadt befinden. Die
Stadt ist eine der wichtigsten in
der Gegend. Sie werden dort
absolut alles, was Sie
brauchen (den 1. im August 1
Morgen!) zusammen mit der
Stadt, die Sie mit 16:15
Morgen abgehen soll. Die große
Bibliothek der Stadt und die
Bibliothek der Stadt, die
für die Stadt zu sein, dass

[illegible]

S V F F A

Das meine Jahreshefte Völk-
ren kann es nur sehr wenig
gönnen! Aufgebotsmund,
Katholik, Altkatholik zu
Katholik, Jüdisch, Jüdisch, Jüdisch!
Am 26. 9. J. war es Jüdisch

[illegible]

Wage der Kofen plöglig an
Zins fallen werden.

Hoff! der Bruch wird
nicht - Lauchholz sind die
einnach, ist noch für andere.
Sach. der dem Dingen, ist
Weg aus der Welt !!

Einmal und immer!

am

Brenzel X



Hoff an G. Müller!

Einfall's fremde. In Guss

ding xxxx.